

Antrag Flughafenausweis

gemäß eingereicherter Zuverlässigkeitsüberprüfung (ZÜP) durch die Luftsicherheitsbehörde nach
§ 7 und § 10 Luftsicherheitsgesetz (LuftSiG)
(vom Antragsteller in Druckbuchstaben oder mit Schreibmaschine auszufüllen)

Angaben des Antragstellers

Name	Vorname	Geburtsdatum
Geburtsname	Pers.-Ausw.	Telefonnummer

Wohnsitz (gewöhnlicher Aufenthaltsort)

Postleitzahl Bundesland	Wohnort	Straße/Platz Hausnummer

Vorgesehene Tätigkeit am Flughafen:

Der Schutz der Daten erfolgt gemäß der DSGVO.

Der Unterzeichner erklärt sich mit einer Datenspeicherung/Verarbeitung und Übermittlung zum Zwecke der Ausweisverwaltung und Zutrittskontrolle am Flughafen Dresden einverstanden.

_____ Ort

_____ Datum

_____ Unterschrift

Firmenanschrift

Name der Firma / Behörde	Postleitzahl	Ort	Straße/Platz Hausnummer

ggf. Rechnungsanschrift

Ihre Bestellnummer:

--	--	--	--

Bestätigung durch den Arbeitgeber

Der Antragsteller ist in unserem Unternehmen beschäftigt und in unserem Auftrag am Flughafen Dresden tätig.

Die Kosten für die Zuverlässigkeitsüberprüfung durch Luftsicherheitsbehörde, die Bearbeitungsgebühren für die Zuverlässigkeitsüberprüfung sowie die Kosten für die Ausweiserstellung gemäß geltender Fassung der Entgeltordnung der Flughafen Dresden GmbH werden durch unsere Firma übernommen.

_____ Datum

_____ Unterschrift

Stempel der Firma

Bearbeitungsvermerk der Ausweisstelle

Berechtigungen

ohne <input type="checkbox"/>	Control <input type="checkbox"/>	Führung <input type="checkbox"/>	Mitnahme <input type="checkbox"/>	Security <input type="checkbox"/>	Befreiung PWK <input type="checkbox"/>
----------------------------------	-------------------------------------	-------------------------------------	--------------------------------------	--------------------------------------	---

Ausweisart: _____

Ausweisnummer: _____

gültig bis: ____/____/____

Die Schulung gemäß § 8 LuftSiSchulV wurde durchgeführt.

_____ durch _____

am: Datum

Name

_____ f.d.R.d.A.

Empfangsbestätigung

Der Unterzeichner hat von der Ausweisordnung des Flughafens Dresdens Kenntnis genommen und erkennt die darin enthaltenen Regelungen an.

_____ Datum

_____ Unterschrift

Rücknahmebestätigung durch die Ausweisstelle Flughafen Dresden GmbH

Name	Vorname
------	---------

Ausweis mit Nummer wurde zurückgenommen

Stempel und Unterschrift

Datenschutz-Information (Art. 13 DSGVO): Erteilung, Änderung, Verwaltung und Nutzung von Flughafenausweisen

Verantwortlicher:

Flughafen Dresden GmbH
Flughafenstraße
01109 Dresden

Kontakt Datenschutzbeauftragter: datenschutz@dresden-airport.de

Zweck und Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung

Personenbezogene Daten werden zu folgenden Zwecken auf Grundlage des Art. 6 Abs.1 a, b, c, e, f DSGVO verarbeitet:

- zur Vertragserfüllung zwischen FHD und Antragsteller/Arbeitgeber (b)
- zur Erfüllung der §§ 7 und 8 Luftsicherheitsgesetz (LuftSiG) sowie weiterer luftsicherheitsrechtlicher Vorschriften (c, e)
- zur Durchführung von Schulungsmaßnahmen, zur Verwaltung von Zutritts- und Zufahrtsrechten sowie für versicherungstechnische Zwecke, z.B. Schadensregulierung (f)
- zur Ermöglichung weiterer Nutzungen durch die FHD, insbesondere Parken (f)

Pflicht zur Bereitstellung der Daten

Die Nichtbereitstellung der geforderten personenbezogenen Daten (auch in Form der erforderlichen Unterlagen und Nachweise) führt dazu, dass der Antrag nicht bearbeitet werden kann und der Zutritt zum Sicherheitsbereich verweigert wird. Darüber hinaus können flughafenausweisabhängige Nutzungen nicht erfolgen.

Empfänger der Daten

Innerhalb der FHD erhalten die Daten zweckbezogen die zuständigen Fachabteilungen. Dem Arbeitgeber bzw. Auftraggeber werden die Daten zweckbezogen zur Verfügung gestellt. Dienstleister, die mit der Systembetreuung der eingesetzten Software betraut sind, können Zugriff auf personenbezogene Daten haben.

Im Einzelfall kann die FHD verpflichtet werden, die personenbezogenen Daten gegenüber Gerichten, Behörden oder anderen staatlichen Einrichtungen bei Vorliegen rechtlicher Verpflichtungen offenzulegen.

Dauer der Speicherung

Alle erfassten Daten unterliegen entweder den gesetzlichen Aufbewahrungsfristen oder luftsicherheitsbehördlich vorgegebenen Löschrufen.

Rechte der betroffenen Person

Sie haben ein Recht auf Auskunft über die betreffenden personenbezogenen Daten (Art. 15 DSGVO), auf Berichtigung (Art. 16 DSGVO), auf Löschung (Art.17 DSGVO), auf Einschränkung der Verarbeitung (Art. 17 Abs.1 DSGVO), Widerspruch gegen die Verarbeitung (Art. 21 DSGVO), auf Datenübertragbarkeit (Art. 20 DSGVO).

Möchten Sie von Ihren Rechten Gebrauch machen, wenden Sie sich bitte an den oben genannten Datenschutzbeauftragten.

Sie haben weiterhin das Recht, sich bei der zuständigen Aufsichtsbehörde (Sächsischer Datenschutzbeauftragter) zu beschweren.